

---

## swissbib (141-008)

swissbib – Schweizer Metakatalog (Betrieb und Ausbau)

Von 2008 bis 2013 wurde der Schweizer Metakatalog swissbib ([www.swissbib.ch](http://www.swissbib.ch)) im Rahmen von e-lib.ch entwickelt und kontinuierlich erweitert. Heute bietet swissbib den Schweizer Forschenden, Studierenden und der Öffentlichkeit eine umfassende und komfortable Suche in den Beständen der Nationalbibliothek, aller Universitätsbibliotheken, der Mehrzahl der Fachhochschulbibliotheken, einer Vielzahl von Kantons- und Verwaltungsbibliotheken sowie weiterer Repositorien an. Daneben stellt swissbib bibliographische Metadaten für die Suche über standardisierte Schnittstellen und ausgesuchten Projekten zum Download bereit. Beide Servicebereiche erfreuen sich hoher Beliebtheit, was sich in monatlich rund 60'000 Besuchen und rund einer halben Million Page Hits niederschlägt. Damit bietet swissbib mit seinem national einmaligen Datenbestand und offenen, standardkonformen Schnittstellen für Suche und Datenbezug nationale Querschnittsfunktionen, die aktuell von keinem anderen nationalen oder internationalen Dienst übernommen werden können.

Mit seinem modularen Aufbau und dem im Team bestehenden Know-how bezüglich Datenkonversion, Aufbau einer Suchmaschine und Schnittstellen zum Datenbezug bietet sich swissbib entsprechend als erweiterungsfähige Grundlage für den im SUK-Programm 2 geforderten Metadatenhub mit Suchfunktionalität (WE-2) an. Um die bestehenden Dienstleistungen weiter erfüllen und verbessern zu können, muss swissbib gepflegt und weiterentwickelt werden: Die Pflege umfasst die kontinuierliche Anpassung der Datenkonversionen an die aktuellen Erfordernisse und den Betrieb der Rechnerinfrastruktur. Die Erweiterung der bestehenden Infrastruktur und Funktionalität betrifft gleichermassen den Datenpool, die Suchdienste und die Oberfläche (Vgl. 3.2 und 3.3 für die detaillierte Beschreibung). Um die Funktion des Metadatenpools und der Suchmaschine im Rahmen von WE-2 erfüllen zu können, wird swissbib um eine skalierbare Verarbeitungskomponente erweitert, die nicht nur auf bibliographische Metadaten spezialisiert ist. Dies schafft die Grundlage für den Einbezug grosser Datenmengen, wie sie bei den Nationallizenzen anfallen werden, und ermöglicht gleichzeitig den Aufbau von Linked-Data-Strukturen, deren Präsentation und Ausgabe.